

Kommunal meets Global

11.05.2023

Erfahrungsberichte aus dem kommunalen Engagement
„Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen – Projekt
Tunesien“

Heike Roscher, Landkreis Böblingen – Abfallwirtschaftsbetrieb
Strategische Planung und Abfallvermeidung

1. Hintergrund der Projektpartnerschaft
2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar
3. Erfahrungen und Herausforderungen
4. Weitere Handlungsfelder, Ausblick

1. Hintergrund der Projektpartnerschaft

- **Aufruf VKU April 2016**: Teilnahme deutscher Kommunen an „**Kommunaler Wissenstransfer Maghreb – Deutschland (KWT I)**“
- Interessenbekundung AWB Juni 2016
- Auftaktkonferenz Bamberg Herbst 2016, Bewerbung El Guettar und erste Kontakte mit Vertretern der Stadtverwaltung aus El Guettar
- Projektsteckbrief „El Guettar – La ville durable“
- Projekttitle: „Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für Abfalltrennung“
- Budget (geschätzt): 48.000 Euro

1. Hintergrund der Projektpartnerschaft

- Auftraggeber des Projekts: BMZ
- Träger des Projekts: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)
- Projekt ist Teil der Bemühungen der Bundesregierung, die Situation in den Staaten des sog. Arabischen Frühlings zu stabilisieren und zu stärken (Bekämpfung von Fluchtursachen!)
- **Übergeordnete Ziele:**
 - Aufbau und schrittweise Einführung einer dezentralen kommunalen Selbstverwaltung mit Unterstützung deutscher Kommunen
 - Stärkung der kommunalen Beziehungen zwischen deutschen und maghrebinischen Kommunen
 - Information der Öffentlichkeit in den deutschen Kommunen über die Lebenssituation in den maghrebinischen Gebieten und die Projektpartnerschaft
 - Bewältigung aller lokalen Aufgaben rund um die Daseinsvorsorge in den Maghreb-Staaten

1. Hintergrund der Projektpartnerschaft

Unterzeichnung **Memorandum of Understanding (MoU) 2016** -
Zusammenarbeit SKEW/EngagementGlobal gGmbH und
Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch zwischen AWB Böblingen und El Guettar zu:
 - Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für Abfalltrennung
 - Verbesserung der Entsorgung von Hausmüll und Biomüll
 - Einrichtung eines kommunalen Sortierzentrums (Wertstoffhof)
 - Förderung der Eigenkompostierung
 - Förderung der Biodiversität im Gemeindegebiet
 - Perspektivisch: Bau einer kommunalen Kompostierungsanlage für Bioabfälle und Grünmaterialien
- Kurzzeiteinsätze kommunaler Fachleute
- Übernahme Reisekosten
- kulturelle und landeskundliche Vorbereitung



2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

Unser Partner:

El Guettar, Gouvernorat Gafsa,
Oasensiedlung mit ca. 20.000 EW

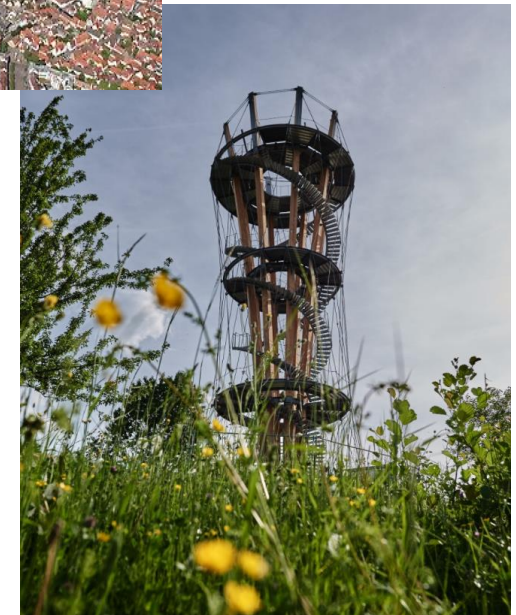




2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar



rd. 393.000 Einwohner (2021)
618 km² Fläche
636 Einwohner/km²
26 Städte und Gemeinden





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen..... seit 30 Jahren
kommunal erfolgreich in Eigenregie!



Eigener Betriebshof



Ehemal. Kreismülldeponie Böblingen mit
Freiflächen-Fotovoltaikanlage



2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen



31 Wertstoffhöfe



25 Grüngutsammelplätze,
eigener Maschinenpark

Fuhrpark (u.a. 40
Müllfahrzeuge +
Betriebswerkstatt)





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

1. Besuchsreise nach El Guettar, Dezember 2016

Müllhelfer am Rande der Sahara

Abfallwirtschaftsbetrieb des Kreises nimmt am Projekt „Kommunaler Wissenstransfer Maghreb-Deutschland“ teil

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte seine Erfahrungen als Entsorgungsbetrieb zum Aufbau einer leistungsfähigen Abfallwirtschaft in Nordafrika einbringen. Werkleiter Wolfgang Bagin war jetzt in Tunesien, um die Zusammenarbeit zu befestigen.

„SCHNITT“ (v.l.) zusammen mit Vertretern der Städte Freiburg und Darmstadt nahmen Wolfgang Bagin und Wolfgang Herrmann, Fachbereichsleiter im Abfallwirtschaftsbetrieb, an diesem an einer hochkarätigen Informationsveranstaltung teil. Tunesien ist, wie der Deutsche Gesellschaft für Umweltplanung (DGU) zusammenfasst (DGU) organisiert wurde. Nach einem Aufklärungsflug in Tunis ging es mit dem Bus in die rund 300 Kilometer weiter südlich gelegene Stadt El Guettar in mit rund 20.000 Einwohnern. Dort wurden die Abfaller von Bürgermeister der Stadt sowie Vertretern der Zivilgesellschaft begrüßt.



Wolfgang Bagin (vorne rechts) bespricht mit seiner Unterschrift die Hilfe der Abfall-Experten des Landkreises für die tunesischen Kollegen. Foto: red

Wie viele Abfallbehälter zum Start?

Auf dem Programm standen während der ersten gemeinsamen Informationsveranstaltung über die aktuelle Situation von El Guettar, die geringe, um keine Abfallbehälter, vor allem bei der jüngeren Bevölkerung. Die Verwaltung vor Ort wünscht sich mit Unterstützung moderner Strukturen und die Entwicklung in einer nachhaltigen Kommune.

An Role wurde ein Aktionsplan aufgestellt, die konkreten Beiträge der Projektbeteiligten wurden beschrieben. So sollen bei einem gemeinsamen Vertreter der Verwaltung und Behörden aus El Guettar die vorhandenen, anderweitigen Abfallwirtschaftlichen bestehenden und zukünftigen Maßnahmen für die kommunale Abfallwirtschaft gebildet werden. Im Projektfortschritt sind weitere Schritte in Tunesien geplant. Bei der nächsten Unterzeichnung eines Protokolls der Zusammenarbeit zwischen El Guettar und dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Bereich am Rande der Sahara.

Die Rolle nach Tunesien war insgesamt ein Erfolg. Klareste Regeln am Ende der Fahrt nach Tunesien. „Zehn Jahre später Selbstverwaltung und bei der Entwicklung lokaler ökonomischer Strukturen, aber Wissen und Erfahrungen deutscher Städte und Landkreise gelang.“

„Überrascht wurde die Abfallwirtschaftsleiter von der hohen Motivation der Bürger und den großen Engagement, mit dem alle Beteiligten an der Umsetzung des Projekts und die Entwicklung der Kommune zu einer nachhaltigen Stadt beitragen. Ist es weiter Absichten, den liebe aber, wie der Demokratieer-

prozess vorgezeichnet und die Selbstverwaltung in den Kommunen weiter gestärkt werden könnte. „Am Willen der jungen Bevölkerung liegt es sicher nicht“, so Wolfgang Bagin abschließend.

Das Projekt ist Teil der Bemühungen der Bundesregierung, die Situation in den Staaten des arabischen Frühlings zu stabilisieren und somit auch die Fluchtursachen zu beseitigen. Themen wie Gerechtigkeit und der Aufbau und die soziale Entwicklung



Unterzeichnung Partnerschaftsprotokoll

Eigenkompostierung





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

1. Delegationsreise März 2018 mit Landrat Bernhard



Baumpflanzaktion mit TV Tunisia



Vor dem Rathaus





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar



Empfang Gouverneur in Gafsa



Treffen mit AHK in Tunis

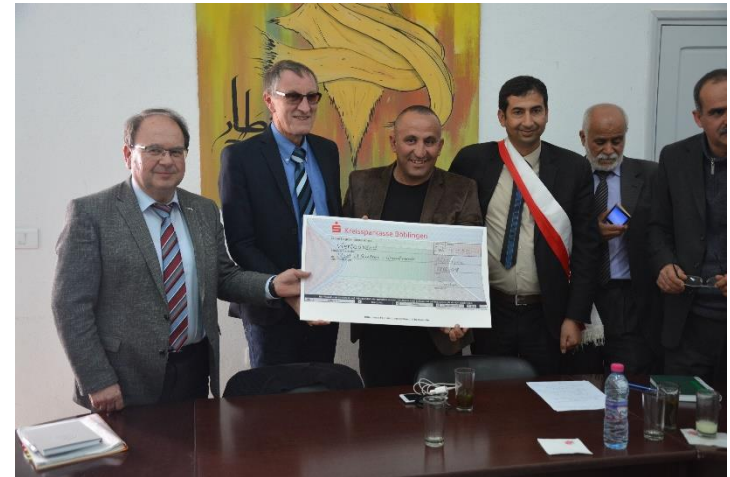
Markierung 9. Meridian





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

Teil des Projekts: Förderung der Biodiversität





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

2. Delegationsreise im Dezember 2019

Einweihung Wertstoffhof





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

2. Delegationsreise im Dezember 2019



Besuch einer Schulklasse in El Guettar



Mittagessen beim Bürgermeister



Kunsth Handwerk



Schülerwettbewerb „Video zur Abfalltrennung“



2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

Gegenbesuche/Hospitierungen in Böblingen



Teilnahme an
Gremiumssitzung,
Besichtigung
abfallwirtschaftlicher
Einrichtungen, Berufsschule,
Handwerksbetrieb,
Baumschule





2. Abfallprojekt mit der tunesischen Gemeinde El Guettar

Workshop „Sensibilisierungskampagne“ beim AWB



3. Erfahrungen und Herausforderungen

- *demokratisches Fundament vor Ort (Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen!).. Heute Rückbau der Demokratisierung*
- Engagierte Beteiligung unterschiedlicher Interessengruppen (Freundesbund der Gemeinde El Guettar, Umweltverein, Bürgerrat für nachhaltige Entwicklung, nationale Abfallbehörde ANGED)
- Große Motivation aller Beteiligten zur Entwicklung einer nachhaltigen Kommune, sehr zielgerichtetes Vorgehen der Partner
- gelebte Partnerschaft auf Augenhöhe
- Solidarität in der Partnerschaft, z.B.:
 - Kommunales Corona Solidarpaket, 2021: Förderbetrag 35.635,70 € für Schutzmasken, -anzüge, Defibrillatoren, Desinfektionsmittel
 - Freiwilligkeitsleistungen: Zuschuss Baumpflanzaktion, App-Entwicklung
 - Regelmäßige Kommunikation mit Projektpartner zu Feiertagen (Ramadan)
 - Biodiversität unterstützen: Pflanzaktion Deponie Böblingen am Tag des Baumes in Tunesien

3. Erfahrungen und Herausforderungen

- (umwelt-)rechtliche Rahmenbedingungen in Tunesien (Zuständigkeiten, Rolle der nationalen Abfallbehörden etc.)
- Sprache
- fehlende Unterstützung privater Organisationen/Bürgerschaft im Landkreis Böblingen
- Corona-Pandemie
- politische/wirtschaftliche Situation in Tunesien (Übergang Zentralstaat – Demokratie/kommunale Selbstverwaltung, interkommunale Zusammenarbeit ... Rückbau der Demokratiebewegung)
- Zusammenarbeit und Unterstützung beteiligter deutscher Organisationen (SKEW, GIZ)



4. Weitere Handlungsfelder, Ausblick



Partnerschaftsvereinbarung mit dem Landkreis Böblingen:

- Umwelt und nachhaltige Entwicklung
- Tourismus und Kultur
- Bildung und Ausbildung
- Lokales Kunsthandwerk

gemeinsamer Steuerungsausschuss



إمضاء اتفاقية شراكة حول التعاون
الدولي اللامركزي بين بلدية القطار
(تونس)
ومقاطعة بوبلنيقان (ألمانيا)

Unterschrift Partnerschaftsvereinbarung
zur internationalen kommunalen
Partnerschaft zwischen
der Stadt El Guettar (Tunesien)
Und dem Landkreis Böblingen (Deutschland)

القطار 10 ديسمبر 2019 El Guettar, am 10 Dezember 2019

4. Weitere Handlungsfelder, Ausblick

„Kommunale Zusammenarbeit Maghreb-Deutschland (KWT II)“, März 2020 bis Februar 2023, verlängert bis Februar 2024:

- Kooperationsvereinbarung EngagementGlobal/AWB Böblingen
 - Stärkung kommunaler Beziehungen zw. deutschen und maghrebinischen Kommunen, fachlicher Austausch
 - Durchführung entwicklungspolitischer Maßnahmen, Vernetzung und Verbesserung der Lebenssituation vor Ort
 - Information der Öffentlichkeit in den deutschen Kommunen über die Lebenssituation im Maghreb
-
- Deutsch-Sprachkurs für Bürgerinnen und Bürger aus El Guettar in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Böblingen/Sindelfingen Mai bis Dezember 2021 als Pilotprojekt; demnächst Wiederaufnahme
 - Tunesisch-Arabisch-Sprachkurs bis Januar 2023 zunächst für Kreisräte und Gemeinderäte aus dem Landkreis Böblingen, Dozentin wird kostenlos von El Guettar gestellt

4. Weitere Handlungsfelder, Ausblick

- **„NAKOPA*-Projekt“:**
 - Projekttitle: „**Nachhaltige Abfallwirtschaft in El Guettar im Sinne einer Kreislaufwirtschaft**“, Laufzeit 01.11.2021 - 31.10.2024;
 - Bau einer Kompostierungsanlage zur nachhaltigen Entsorgung organischer Abfälle der Gemeinde El Guettar sowie Verwendung des Komposts zur Wiederaufforstung der Oase
 - Förderbetrag 202.000 €
- Gründung Förderverein (in Planung): Vernetzung mit interessierten Bürgern und Unterstützung der Entwicklungszusammenarbeit durch Ehrenamtliche
- PREVENT Abfallallianz: Vernetzung und fachlicher Austausch mit weiteren Kommunen in Deutschland, Akteuren in Entwicklungsländern und wissenschaftlichen Experten

*Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte



شكرا جزيلاً لاهتمامكم!

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Merci beaucoup de votre
attention!

